



Seidemann & Stabenow
Umweltschutz - Qualität - Arbeitssicherheit seit 1991

Referenzen

Stand: Januar 2025

Seidemann, Stabenow & Cie. GmbH, Dörpel 9, 49406 Eydelstedt, Tel: 05442-2866, Fax: 05442-2866
eMail: post@seidemann-stabenow.de, homepage: www.seidemann-stabenow.de



Umweltschutz - Qualität - Arbeitssicherheit

Abgeschlossene Aufträge

1999 - 2014

Stellung des Sicherheitsingenieurs und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Stelter Zahnradfabrik, Bassum** (250 Mitarbeiter)

2000 - 2004

Stellung des Sicherheitsingenieurs und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Anwaltskanzlei Steinbrink & Partner, Kiel** (39 Mitarbeiter). Gutachterliche Tätigkeit für div. Mandanten der Kanzlei.

2001 - 2015

Stellung des Sicherheitsingenieurs und Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Raiffeisen Warengenossenschaft Schwarme e.G.**, Schwarme (15 Mitarbeiter), seit 2015 fusioniert mit der Raiffeisen Niedersachsen-Mitte.

2002 - 2016

Stellung des Sicherheitsingenieurs und Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit, der Qualitätssicherung und im Umweltschutz für die gesamte **Hühnerhof Heidegold -Gruppe**, Fintel mit allen Tochterbetrieben (200 Mitarbeiter, Eierproduktion).

seit 2002 - 2016

Stellung des Sicherheitsingenieurs und Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit, der Qualitätssicherung und im Umweltschutz für die gesamte **Tiemann-Gruppe**, (Eierproduktion) mit allen Tochterbetrieben (150 Mitarbeiter).

2005-2007

Stellung des Sicherheitsingenieurs und Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in Arbeitssicherheit, der Qualitätssicherung und im Umweltschutz für die **Raiffeisen Warengenossenschaft Elbe-Ostheide e.G., Dahlenburg** (150 Mitarbeiter)

2009 - 2016

Stellung des Sicherheitsingenieurs und Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit, im Qualitätsmanagement und im Umweltschutz für die **Köstermenke GmbH, Merzen** (4 Standorte, 30 Mitarbeiter, Eierproduktion)

2012 - 2016

Stellung des Sicherheitsingenieurs und Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Hof Middendorf GmbH, Hilter** (16 Standorte, 50 Mitarbeiter, Eierproduktion)

2014 - 2017

Stellung des Sicherheitsingenieurs und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Hansa Eloxal GmbH in Lotte** (Eloxalbetrieb)

2003 - 2018

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit für das Pflegeheim **Landhaus Lohne GmbH, Lohne** (35 Mitarbeiter)

2004 - 2018

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Stoker-Brands GmbH, Syke** (35 Mitarbeiter, Bekleidungs-großhandel)

2006 - 2018

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Wilh. Ranck KG, Sulingen** (Kaufhaus Ranck, Cecil-Stores) (120 Mitarbeiter)



2008 - 2019

Stellung des Sicherheitsingenieurs und Gefahrgutbeauftragten, umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Jantzson & Hocke KG, Sulingen** (30 Mitarbeiter, Mineralölhandel)

2007 - 2019

Stellung des Sicherheitsingenieurs und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Raiffeisen Warengenossenschaft Hunte-Weser e.G.** (100 Mitarbeiter, 11 Standorte)

2003 - 2019

Stellung des Sicherheitsingenieurs und Brandschutzbeauftragten, umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz, Einführung der ISO 9.001 und ISO 14.001 für die **Meiners GmbH (Torf- und Erdenwerk, Kompostwerk)**, (70 Mitarbeiter, 2 Standorte)

2017 - 2019

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **trio-Eloxal GmbH in Geesthacht** (150 Mitarbeiter, Eloxalwerk, Pulverbeschichtungen)

seit 2017 - 2024

Stellung des Sicherheitsingenieurs und Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **HWB Werkzeugbau GmbH in Barnstorf** (40 Mitarbeiter, Präzisions-Werkzeugbau)



Laufende Aufträge

seit 1996

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten und Umweltbeauftragten, umfassende Beratung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **VILSA-Brunnen O. Rodekoher GmbH & Co, Bruchhausen-Vilsen** (460 Mitarbeiter), und deren Tochterunternehmen Bad Pyrmonter Mineralbrunnen (40 Mitarbeiter), Bad Pyrmont und Sodenthaler Mineralbrunnen (30 Mitarbeiter), Sulzbach-Soden, Unterstützung bei der Validierung zum Öko-Audit / ISO 14.001.

seit 2000

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten, Gefahrgutbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit, der Qualitätssicherung und in der Futtermittelhygiene für die Raiffeisen Warengenossenschaft Twistringen e.G., die Raiffeisen Warengenossenschaft Grafschaft Hoya e.G., die Raiffeisen Warengenossenschaften Schwarme und Riede, alle seit 2014 zusammengeschlossen zur **RWG Niedersachsen-Mitte e.G.** (34 Standorte)

seit 2014

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten, Gefahrgutbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit, der Qualitätssicherung und in der Futtermittelhygiene für die **Raiffeisen Kraftfutterwerke Mittelweser-Heide**, Schweringen (4 Standorte), hervorgegangen aus den Kraftfutterwerken der RWG Twistringen und RWG Grafschaft Hoya

seit 2001

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten, Gefahrgutbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Raiffeisen Warengenossenschaft Bassum-Harpstedt e.G., Harpstedt** (35 Mitarbeiter).

seit 2001

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten, Gefahrgutbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit, der Qualitätssicherung und im Umweltschutz für die **Raiffeisen Warengenossenschaft Groß Lessen -Diepholz e.G., Groß Lessen** (45 Mitarbeiter).

seit 2001

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit, der Qualitätssicherung und im Umweltschutz, Erstellung des QS-Handbuchs und Hinführung zur ISO 9001:2000 für das **Eisenwerk Bassum GmbH, Bassum und Peenemünde** (120 Mitarbeiter, Behälterbau und Stahlbau) sowie den Standort Sulingen, vormals Maschinen Meyer GmbH.

seit 2001

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Hauptsaat GmbH, Linsburg** (10 Mitarbeiter, Saatgutveredelung).

seit 2001

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit, der Qualitätssicherung und im Umweltschutz, Erstellung des QS-Handbuchs und Hinführung zur ISO 9001:2000 für die **A&S Oberflächentechnik GmbH, Bassum** (20 Mitarbeiter, Plasma-Beschichtungstechnik).

seit 2002

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit für die OLB **Oldenburgische Landesbank AG, Oldenburg** (1.800 Mitarbeiter in über 150 Standorten in Nordwest-Deutschland).

seit 2005

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten, Gefahrgutbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit, der Qualitätssicherung und im Umweltschutz für die **Raiffeisen Warengenossenschaft Centralheide e.G., Soltau** (31 Standorte)



seit 2005

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Bremer Landtechnik, Asendorf** (35 Mitarbeiter)

seit 2005

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit für das Vermessungsbüro **Lambers & Ostendorf, Barnstorf** (45 Mitarbeiter)

seit 2005

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit, der Qualitätssicherung und im Umweltschutz für die **H.D.Lühring Nachf., Estorf**, und die Pleines Lagerhaus GmbH, Lübeck und Rethem (Getreidelager)

seit 2007

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Alfons Hannig GmbH in Rehburg** (50 Mitarbeiter, Pulverbeschichtungen)

seit 2007

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Crespel & Deiters GmbH, Ibbenbüren** (250 Mitarbeiter, Stärkeproduktion)

seit 2009

Stellung des Sicherheitsingenieurs, Brandschutzbeauftragten, Erstellung der Explosionsschutzdokumente und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Wiewelshove GmbH, Ibbenbüren** (2 Standorte, 220 Mitarbeiter, Arzneimittelproduktion)

seit 2011

Stellung des Sicherheitsingenieurs und Brandschutzbeauftragten, umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit der Firma **LR Gebäudereinigung GmbH, Barnstorf** (Industriereinigung, 500 Mitarbeiter)

seit 2017

Stellung des Sicherheitsingenieurs und Brandschutzbeauftragten und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit für die **Samtgemeinde Schwaförden** (150 Mitarbeiter, Verwaltung, Bauhof, Grundschulen, Kindergärten)

seit 2019

Stellung des Brandschutzbeauftragten für die **Albert Berg GmbH, Diepholz** (50 Mitarbeiter, Metallhandel)

seit 2019

Stellung des Brandschutzbeauftragten für die **Boyd Corporation, Syke (vormals Balkhausen)** (150 Mitarbeiter)

seit 2020

Stellung des Sicherheitsingenieurs und umfassende Betreuung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz für die **Ulrich Walter GmbH (Lebensbaum) / Pure Taste GmbH / Biologx GmbH Diepholz** (180 Mitarbeiter, Produktion von Bio- Tees, Kaffee und Gewürzen, Logistik)



Gutachten, Prüfungen, Beratung, Schulungen

Explosionsschutz

seit 2005

Erstellung und Aktualisierung der Explosionsschutzdokumente für **alle Firmen** im Bereich Arbeitssicherheit (s.o.)

2005/2006

Erstellung der Explosionsschutzdokumente für die **D. Wandel & Co. GmbH, Bremen** (Getreidelager)

2005/2006

Erstellung der Explosionsschutzdokumente für die **Raiffeisen Warengenossenschaft Hellweg-Lippe e.G.** Werl (Mischfuttererzeugung, Getreidelagerung)

2007 / 2023

Erstellung eines Explosionsschutzdokumentes und wiederkehrende Überprüfung der Ex-Anlagen für die **Horst Schluckwerder GmbH & Co. KG in Adendorf** (2 Standorte, Süßwarenproduktion)

2011

Erstellung eines Explosionsschutzdokumentes und regelmäßige Überprüfung des Explosionsschutzes für die **Erasmii & Carstens GmbH in Lübeck** (1 Standort, Marzipanproduktion)

2011

Sicherheits- und explosionsschutztechnische Bewertung einer Lacktrocknungsanlage für die Firma **Erich Stallkamp ESTA GmbH in Dinklage** (Produktion von Elektromotoren)

2012

Sicherheits- und explosionsschutztechnische Bewertung eines Lacklagers für die Firma **Jürgen Schröder GmbH in Brockel**

2012

Sicherheits- und explosionsschutztechnische Bewertung einer Späneabsauganlage und einer Filteranlage für die **Balkhausen Division of Brady GmbH in Syke** (Herstellung von nichtmetallischen Präzisionsstanzteilen)

2013

Erstellung eines Explosionsschutzdokumentes und Entwicklung eines Explosionsschutzkonzeptes für die **Waden GmbH in Prinzhöfte** (Eierverarbeitung und Eierfärberei)

2014 / 2020

Erstellung eines Explosionsschutzdokumentes und Entwicklung eines Explosionsschutzkonzeptes, Überprüfung der EX-Anlagen für die **Loryma GmbH in Bensheim** (Zusatzstoffe für die Lebensmittelindustrie)

2017

Erstellung eines Explosionsschutzdokumentes und Entwicklung eines Explosionsschutzkonzeptes für die **Feravet GmbH in Eydelstedt** (Herstellung von Tier-Arzneimitteln)

2018

Sicherheits- und explosionsschutztechnische Bewertung einer Lackieranlage und Stroh-Verarbeitungsanlage für die Firma **MST GmbH in Twistringen** (Produktion von Maschinen und Naturfaserprodukten)

2019 / 2022 / 2024

Erstellung eines Explosionsschutzdokumentes, Entwicklung und Fortschreibung eines Explosionsschutzkonzeptes und Prüfung von EX-Anlagen für die **Kraiburg PuraSys GmbH in Diepholz** (Herstellung von Polyurethan-Formteilen)



2022

Erstellung eines Explosionsschutzdokumentes und Prüfung von EX-Anlagen für die **Bäckerei Weymann GmbH in Twistring**en (Handwerksbetrieb)

2016 / 2022

Erstellung eines Explosionsschutzdokumentes und Prüfung von EX-Anlagen für die **Hans Kolb Wellpappen GmbH in Memmingen, Buxheim, Kaufbeuren, Haiterbach** (Wellpappenherstellung)

2024

Erstellung eines Explosionsschutzdokumentes und Prüfung von EX-Anlagen für die **Uwe Wehrenberg GmbH in Syke-Barrien** (Bearbeitung von pflanzlichen Drogen)

Sonderaufgaben

2016 - 2019

Erstellung eines sicherheitstechnischen Gutachtens für verschiedene Fahrwerks-Prüfstände für die **GIGANT Trenkamp & Gehle in Dinklage** (Entwicklung und Bau von LKW-Achsen)

2017

Erstellung eines sicherheitstechnischen Gutachtens für einen Druck-Prüfstand für die **gps-oiltool in Vechta** (Entwicklung und Bau von Tiefbohrgeräten für die Erdöl- und Erdgasindustrie)

2024

Erstellung eines sicherheitstechnischen Gutachtens für verschiedene Maschinen für die **Omega Technology GmbH in Diepholz** (Herstellung von Spritzgußteilen)



Sonstiges

1992

Entsorgungsverträglichkeit von Solarfahrzeugen. Im Auftrag der Stiftung Warentest, Berlin, und dem IZT, Berlin, wurden verschiedene solarbetriebene Fahrzeuge (Prototypen) auf ihre Entsorgungsverträglichkeit hin untersucht.

1993

Begutachtung einer Abfallsortieranlage. Im Auftrag der Küfa-Werke, Dörentrup, wurden die Planungen zu einer Abfallsortieranlage auf Effizienz und Umweltverträglichkeit begutachtet.

1994

Emissionsprognose zum Projekt "Potsdamer Platz". Im Auftrag der GASAG, Berlin und in Kooperation mit dem IZT, Berlin, wurde eine ökologische und technische Bewertung des vorgelegten Energieversorgungskonzeptes für das Bauvorhaben "Potsdamer Platz" in Berlin mit Immissionsprognose und Emissionsausbreitungsrechnung durchgeführt.

1994

Ökologische Bewertung zweier Verfahren zur Gleisentkrautung. Im Auftrag der Deutschen Bundesbahn, Köln, und in Kooperation mit dem IZT, Berlin, wurden zwei Verfahren zur Vegetationskontrolle (chemisches Spritzverfahren und thermisches Abbrennverfahren) auf den Strecken der DB einem ökologischen und verfahrenstechnischen Vergleich unterzogen. Hierzu wurden mehrere Testfahrten mit den Zügen unternommen und umfangreiche Datenrecherchen durchgeführt.

1995

Begutachtung der Kläranlage Schwerin. Im Rahmen einer verwaltungsrechtlichen Auseinandersetzung wurde im Auftrag einer Schweriner Bürgerinitiative die Kläranlage Schwerin-Süd begutachtet und hinsichtlich der Geruchsemissionen beurteilt.

1995

Ökologische Beurteilung eines Staubsaugers. Im Auftrag der AEG Hausgeräte GmbH, Nürnberg, wurde der Bodenstaubsauger "Öko-Vampyr" einer ökologischen Bewertung unterzogen. Das Gerät wurde zerlegt und insbesondere im Hinblick auf Demontagefreundlichkeit und Entsorgungsverträglichkeit bewertet. Es wurden diverse konstruktive und werkstofftechnische Änderungen vorgeschlagen und Richtlinien für das entsorgungsfreundliche Konstruieren erarbeitet. Das Vorhaben wurde in Zusammenarbeit mit dem IZT Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin, durchgeführt.

1995

Gutachten über die immissionsschutz- und wasserrechtliche Situation der norddeutschen Papierfabrik Steinbeis-Temming AG, Glückstadt. Im Auftrag der Anwaltskanzlei Steinbrink & Partner, Kiel, wurde der Betrieb anlässlich des Verkaufes an die Buckeye Cellulose Inc., USA, hinsichtlich vorhandener immissionsschutzrechtlicher, wasserrechtlicher, gewerberechtlicher und baurechtlicher Genehmigungen überprüft. Die teilweise historischen Unterlagen wurden neu geordnet, zusammengestellt und vervollständigt, eine fehlende Genehmigung wurde eingeholt. Das gesamte Vertragswerk wurde erarbeitet.

1995

Gutachten über die Möglichkeiten einer dezentralen Abwasserreinigung in der Gemeinde Neuenkirchen auf Rügen. Im Auftrag einer Investorengemeinschaft wurden die technischen und rechtlichen Möglichkeiten für eine dezentrale Abwasserentsorgung dargestellt, mit einer zentralen Lösung verglichen und einer umfangreichen Kostenrechnung unterzogen.

1995 - 1996

Beratung des Abwasserzweckverbandes Schweriner Umland, Schwerin, in technischen, wirtschaftlichen und juristischen Fragen. Der Abwasserzweckverband entsorgt ca. 36.000 Einwohner aus 45 Gemeinden mit überwiegend ländlicher Siedlungsstruktur.

1994 - 1996

Altlastenerkundung auf dem Gelände des ehem. Holzverarbeitungsbetriebes HOST in Sternberg. Im Auftrag des Konkursverwalters wurde über das Betriebsgelände ein Altlastengutachten erstellt. Es wurden histo-



rische Recherchen, die komplette Erkundungsplanung (Vorbereitung der Analytik) sowie eine Erfassung sämtlicher aufliegender Abfälle einschl. Entsorgungskonzept durchgeführt.

1996

Gutachten über die geplante Kläranlage Rastow, Mecklenburg-Vorpommern. Die Planungsunterlagen und das Leistungsverzeichnis über die geplante kommunale Kläranlage wurden überprüft und alternative Verfahrenskonzepte zur kostengünstigen Abwasserreinigung erarbeitet. Im Februar 1996 wurde das Projektmanagement und das Kostencontrolling für das Bauvorhaben übernommen.

1996 - 1997

Hinführung der Zahnradfabrik Stelter, Bassum (Landkreis Diepholz), zum Öko-Audit. Der metallverarbeitende Betrieb wurde auf die Auditierung im Sinne der EU-Öko-Audit-Verordnung vorbereitet, eine erste Bestandsaufnahme durchgeführt und das Handbuch zum Umweltmanagement erarbeitet. Die Validierung erfolgte im April 1997. Der Betrieb wird seitdem in allen Fragen des Umweltmanagementsystems beraten, es finden 2 mal jährlich Fortbildungen aller Mitarbeiter statt.

1996

Schulung der Gewerbeabfallberater der Kreisabfallwirtschaft des Landkreises Diepholz. Für die Gewerbeabfallberater wurde vor dem Hintergrund des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes ein Schulungskonzept entwickelt und umgesetzt.

1996

Gutachten über einen Altlastenstandort im Auftrag der Granum GmbH, Getreide- und Futtermittelwerk, Hameln. Vorliegende Boden- und Grundwasseranalysen wurden bewertet und Vorschläge für die Nutzung des Grundstückes unterbreitet. Das Unternehmen wurde im Rahmen von Kaufverhandlungen über ein Grundstück technisch beraten und juristisch begleitet.

1996

Durchführung einer europaweiten Ausschreibung gemäß EG-Dienstleistungsrichtlinie über die kaufmännische und technische Betriebsführung für den Zweckverband Schweriner Umland. Dem Zweckverband sind 45 Gemeinden mit 37.000 Einwohnern angeschlossen.

1996

Kostenermittlung von Pumpwerken, Kanälen und Kläranlagen des Abwasserzweckverbandes Darß im Rahmen einer Gebührenkalkulation für Anschlußbeiträge und Abwassergebühren.

1996

Beratung der Wittenburger Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft, Wittenburg zum Betrieb eines Heizkraftwerkes, Strategische Empfehlungen zur Energieversorgung, Verhandlungen mit der WEMAG, Prüfung von Angeboten potentieller Betreiber

1997

Altlastengutachten über das Grundstück der Granum GmbH in Kaufungen. Im Auftrag der Granum GmbH wurde über ein 88.000 m² großes Grundstück eine erste Gefährdungsabschätzung anhand von historischen Recherchen und Bodenproben gemacht.

1998

Schulung von Mitarbeitern im Rahmen der Zertifizierung zum **Entsorgungsfachbetrieb**, im Auftrag der GUT Umwelttechnik Hannover

1998

im Auftrag des Zweckverbandes Radegast wurde eine **Kalkulation der Beiträge und Gebühren für Trinkwasser und Abwasser sowie ein vollständiges neues Satzungswerk** erstellt. Insbesondere die Kalkulationsgrundlagen technischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Natur werden dabei vollständig aufgearbeitet und dokumentiert. Die Kalkulation dient auch als Grundlage für ein effizientes Controlling im Zweckverband.

1998 - 2000

Beratung von 50 ausgesuchten Bäckereibetrieben in Berlin im Auftrag der Bäcker-Innung Berlin. Die Betriebe wurden im Hinblick auf die Einsparung von Betriebskosten technisch analysiert und umfassend be-



raten, insbesondere im Bereich Energieeinsparung. Das Vorhaben wurde von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz und von der Europäischen Gemeinschaft gefördert.

Konstruktion, Planung und Konzeptentwicklung

1992

Konstruktion eines Spezial-Entwässerungscontainers in Auftrag der HEW Hamburgischen Electricitätswerke, Hamburg. Der Container arbeitet nach dem Sieb- und Dekantierprinzip und dient der Entwässerung von bestimmten, aggressiven Kraftwerksschlacken mit einem sehr breiten Korngrößenpektrum. Durch den Einsatz des Containers wird pro Füllung der Transport und die Entsorgung von etwa 2 Tonnen kontaminierter Ablösch-Wässer eingespart. Der Container wurde von der ARCUS GmbH, Freren, gebaut.

1993

Planung einer biologischen Abluftbehandlung für die Massentierhaltung. Für einen großen Geflügelstall wurde im Auftrag der Fa. Richter, Gifhorn, ein Biowäscher mit Wärmerückgewinnung geplant und baureif konstruiert. Durch Reinigung und Entstaubung der Stall-Luft sowie Abwärmenutzung durch Wärmerückgewinnung wird ein optimales Klima für die Tiere erzeugt und eine Geruchsbelästigung in der Umgebung vermieden.

1993 - 1994

Entwurf, Planung und Projektierung einer schlüsselfertigen vollbiologischen Kläranlage mit Brauch-wasserkreislauf für ein Hotel. Im Auftrag der Unternehmensgruppe Falk, München, und der Pannonia-Hotels, München, wurde für ein Hotel- und Seminarzentrum am Döllnsee in Brandenburg eine Kompaktkläranlage (500 EGW) mit Brauchwasserkreislauf konzipiert. Die Anlage ist im Keller des Hotels eingebaut und basiert auf dem Prinzip des aeroben, getauchten Festbettes mit aerober thermophiler Schlammstabilisation. Es handelt sich um ein Projekt mit äußerst hohen ökologischen Anforderungen, da sich das Hotel im Naturschutzgebiet befindet (Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin) und kein Vorfluter zur Verfügung stand. Die Seidemann & Stabenow GmbH hat sämtliche Arbeiten von der Berechnung und Auslegung der Anlage über das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren und die Bauüberwachung bis hin zur Begleitung und Optimierung der Anfahrphase durchgeführt.

1993 - 1995

Umweltentlastungskonzept für lebensmittelverarbeitende Betriebe in Berlin. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz des Landes Berlin wurde für alle lebensmittelverarbeitenden Betriebe in Berlin ein Branchenkonzept zur Umweltentlastung erstellt. In Kooperation mit der u.e.c. Umwelt- und Energieconsult, Berlin, wurden 50 Betriebe der Branchen Fleischverarbeitung, Fischverarbeitung, Teigwarenherstellung, Süßwarenproduktion, Gemüseverarbeitung und das Handwerk intensiv untersucht und ein Konzept zur betrieblichen Kosteneinsparung und zur Umweltentlastung entwickelt. Es wurde ein ausführliches Merkblatt für das Bäcker- und Fleischerhandwerk erstellt.

1997

Konzipierung und Planung einer zentralen Aufbereitungsanlage für Kühlschmierstoffe. Im Auftrag der Stelter Zahnradfabrik GmbH, Bassum, wurde eine zentrale Aufbereitungsanlage für Kühl-Schmierstoff-Emulsion mit einem Volumen von ca. 30 m³ konzipiert und ein Finanzierungskonzept einschl. Antragsformalitäten für Zuschüsse der öffentl. Hand erstellt. Die Anlage wird z.Zt. mit einem Investitionsvolumen von 1,38 Mio. DM gebaut und zu 40% vom Land Niedersachsen gefördert.

1997

Auf Veranlassung der Weltbank und der Environmental Protection Agency of Ghana wurde im Auftrag der IBN-Engineering, Hamburg, ein **Abwasserreinigungskonzept für die Fischverarbeitungsanlage der GAFCO Ghana Agro Food Company, Ghana**, entwickelt. Nach einer Bestandsaufnahme mit Abwasserbe-
probung vor Ort in der Hafenstadt Tema wurde ein Konzept für die Reinigung der Abwässer mit Verwertung der eiweiß- und fetthaltigen Inhaltsstoffe entwickelt. Zusätzlich wurde untersucht, ob sich Teile einer ausgemusterten Kläranlage der Steinbeis-Temming AG in Scheer für den Einsatz in Ghana eignen. Das Abwasserreinigungskonzept wurde mit ständiger Beratung der Seidemann & Stabenow GmbH umgesetzt.



1998 - 2000

Konzipierung und Planung einer Demonstrationsanlage für die zentrale Aufbereitung von Schleif- und Schneidölen. Im Auftrag der Stelter Zahnradfabrik GmbH, Bassum, wurde eine zentrale Aufbereitungsanlage für Schleif- und Schneidöle mit einem Volumen von ca. 60 m³ konzipiert und ein Finanzierungskonzept einschl. Antragsformalitäten für Zuschüsse der öffentl. Hand erstellt. Erstmals wird dabei eine Kombination aus Filtrationstechnik und elektrostatischer Ölreinigung erprobt. Die Anlage hat ein Investitionsvolumen von 3,6 Mio DM und funktioniert störungsfrei.

1998 - 1999

Planung einer Abwasseraufbereitung für eine Kartoffelwaschanlage mit einem Durchsatz von 40 t/h im Auftrag der Raiffeisen Warengenossenschaft Twistringen, Barnstorf.

1999 - 2000

Planung einer Abwasseraufbereitung für eine Kartoffelwaschanlage mit einem Durchsatz von 40 t/h im Auftrag der Friedrich Fangmeier GmbH, Diepholz.

Forschungsprojekte

1989 - 1995

Forschungsprojekt "EKOP" (Entsorgungsfreundliche Gestaltung komplexer Produkte), Verbundforschungsvorhaben im Auftrag des BMFT, Bonn. Entwicklung eines entsorgungsfreundlichen Farbfernsehgerätes in Kooperation mit Loewe-Opta, Kronach und dem IZT Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin. Das Gerät ist aus Edelstahl, hat eine völlig neu aufgebaute, stahlschrottverträgliche Elektronik und wurde 1994 in Düsseldorf mit dem Stahl-Innovationspreis ausgezeichnet.

1990 - 1995

Forschungsprojekt "EKOP" (Entsorgungsfreundliche Gestaltung komplexer Produkte), Verbundforschungsvorhaben im Auftrag des BMFT, Bonn. Entwicklung eines entsorgungsfreundlichen Rasenmähers in Kooperation mit Wolf-Geräte, Betzdorf und dem IZT, Berlin. Der Mäher ist zu 100 % aus Recyclingkunststoff gefertigt.

1993

Entwicklung von Kriterien für das ökologische Bauen. Im Auftrag des Umweltministeriums des Landes Schleswig-Holstein wurde ein Kriterienkatalog entwickelt, der die Grundlage für die öffentliche Förderung von ökologischen Bauvorhaben darstellt. Der Katalog wurde in Zusammenarbeit mit dem IZT, Berlin, erstellt.

1993 - 1994

CO₂-Reduktion und Arbeitsplatzeffekte durch eine rationelle Energiestruktur im Land Brandenburg. Im Auftrag des Umweltministeriums Brandenburg wurden Szenarien entwickelt und durchgespielt, mit welchen Technologien eine effiziente CO₂-Reduktion erreicht werden kann und wie sich diese Technologien auf den Arbeitsmarkt auswirken. Die Studie wurde in Kooperation mit IZT, Berlin, und UFU Unabhängiges Institut für Umweltfragen, Berlin, durchgeführt.

1994 - 1995

Entwicklung eines Prüfprogrammes für die Entsorgungsverträglichkeit von Konsumprodukten. Im Auftrag der Stiftung Warentest wurde ein Prüfprogramm entwickelt, mit dessen Hilfe die Entsorgungsverträglichkeit von Bodenstaubsaugern überprüft werden kann. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem IZT, Berlin, und der SLG, Chemnitz, durchgeführt.

1998

Erarbeitung eines BMBF-Forschungsantrages im Auftrag der Firma RICO-PACK GmbH, Langwedel. In Zusammenarbeit mit der Firma und dem Fraunhofer Institut für angewandte Materialforschung IFAM in Bremen wurde ein Forschungsantrag mit einem Volumen von 2,8 Mio. DM formuliert und beim zuständigen Projektträger im Umweltbundesamt vorgetragen. Das Vorhaben hat die Entwicklung eines umweltfreundlichen Verfahrens zur Herstellung von kaschierten Ein-Stoff-Verbundsystemen aus Polypropylen zum Gegenstand.

